

Counselor's Corner

Juni 2015, 4. Ausgabe

Frau Fabina, Counselorin der Weiterführenden Schule, und Frau Schweitzer, Counselorin der Grundschule, möchten Ihnen Informationen zukommen lassen, die die Counselingarbeit an der Schule und in der Schulgemeinde betreffen. Hier sind Informationen zu unserem "Social Skills"- Programm, besonderen Ereignissen und anderen interessanten Themen.



Sozialtraining an der Grundschule

Obwohl soziales Lernen jeden Tag im Rahmen des normalen Schultages abläuft, ist in der 3. und 4. Klasse, parallel zum Computerkurs, Sozialtraining auch ein Teil des Programmes. Frau Schweitzer plant die Themen im Voraus, ist aber flexibel, falls wichtige aktuelle Themen besprochen oder vertieft werden müssen. Die Themen werden durch Rollenspiele, Gruppendiskussionen, Arbeitsblätter, Spiele und Lesematerial vermittelt. Zu den Zielen des Programmes gehören unter Anderem eine Festigung der Gruppendynamik, die Entwicklung von Empathie, das Erlernen von Konfliktbewältigung, der Umgang mit Gefühlen, Mobbing-Prävention und die Wichtigkeit von Respekt und Verantwortung. (mehr Information über Mobbing ist hier zu finden: <http://www.safefrombullies.com/WhatIsNotBullying.aspx> <http://www.safefrombullies.com/WhatIsBullying.aspx>)

In der 3. Klasse haben wir letztens besprochen wie wichtig es ist, zu seinen Fehlern zu stehen und sich auch bei anderen zu entschuldigen. Die Kinder haben gelernt, dass alle Menschen Fehler machen und, dass wir von niemandem erwarten können, dass sie immer perfekt sind und perfekt handeln müssen. Wenn wir jedoch jemanden verletzen, ist eine Entschuldigung oft der erste Schritt, um es wieder gut zu machen. Wir haben diskutiert, warum ein einfaches „sorry...“ oft nicht ausreicht and wie wir dafür sorgen können, dass die andere Person das Gefühl hat, dass wir den Fehler auch wirklich bereuen. Die Schüler stimmten damit überein, dass eine Entschuldigung 3 Teile haben sollte: die eigentliche Entschuldigung („Es tut mir Leid“), der Grund für die Entschuldigung („dass ich dich ‚doof‘ genannt habe, „dass ich dich ignoriert habe, als du traurig warst.“), und zuletzt ein Versprechen oder Vorsatz („Ich verspreche, dass ich es nicht wieder tun werde.“, „Wenn du willst, kann ich dir jetzt mit deinem Problem helfen.“). Anhand verschiedener Beispiele haben die Kinder diese Art von Entschuldigungen geübt und wurden dazu ermutigt, diese auch in ihren täglichen Leben einzusetzen. Diese präzise Form der Entschuldigung hilft den Schülern, die Gefühle anderer wertzuschätzen und zeigt außerdem, dass sie wirklich verstehen, was sie falsch gemacht haben and wie sie es wieder gut machen können.

In der 4. Klasse haben wir über Gruppendynamik und Gruppenarbeit gesprochen.

Es ging darum, Ziele gemeinsam und effektiv zu erreichen. Wir haben das Wort „Kooperation“ definiert und diskutiert, was dies in der Schule, zu Hause, oder in Zusammenhang mit Freunden bedeuten könnte, und wann es wichtig ist, dass man kooperiert. Wir haben auch die Vorteile von Zusammenarbeit diskutiert. Zum Beispiel kann man Probleme oft schneller und besser lösen und auch gezielter arbeiten. Jedoch kann es auch sein, dass bestimmtes Verhalten die effektive Gruppenarbeit behindert. Um diese Ideen näher zu bearbeiten wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt und mussten ein hypothetisches Problem lösen: Sie sollten sich vorstellen, dass sie eine große Summe Geld erhalten haben und jetzt entscheiden müssen, was mit dem Geld zu tun ist. Zur Wahl standen u.a. das Geld behalten, es für Verschiedenes zu stiften oder eine Klassenfahrt zu finanzieren. Die Kinder mussten sich dann einstimmig in ihrer Gruppe für eine der Möglichkeiten entscheiden. Nachdem sie diese Aufgabe erledigt hatten, haben die Kinder auch diskutiert, was für einen Kommunikationsstil sie in der Gruppe benutzt haben, was für Konflikte aufgetreten sind, welche Methoden zur Konfliktlösung sie gebraucht haben und welche Rollen die Kinder während der Diskussion übernommen haben. Das Ziel war, die Kinder mit Gruppenarbeit und Kooperation vertraut zu machen und ihnen dabei zu zeigen, wie man mit unterschiedlichen Meinungen umgeht und seinen Standpunkt in einer respektvollen Art und Weise verteidigt. –Ulrike Schweitzer, Counselorin der Grundschule

Buchvorschläge

Sorry! by Trudy Ludwig

Just Kidding by Trudy Ludwig

Betty Bunny Didn't Do It by Michael Kaplan

Teamwork Isn't My Thing, And I Don't Like to Share by Julia Cook



Informationsabend mit Potomac Oak Tutoring

Am 01.05.2015 hieß die Deutsche Schule den Nachhilfe-Service Potomac Oak Tutoring willkommen, der unseren Schülern und Eltern Informationen zu dem neu strukturierten SAT gab, so wie uns Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess der amerikanischen Universitäten führte. Der Mitbegründer und Lehrer, Herr Alex Roschke, ein ehemaliger Schüler der Sprachschule (German Language Courses) und Herr Jason Begun besprachen die Veränderungen, die unsere SAT-Schülerinnen und Schüler in 2016 erwarten können. Frau Elisa Chen, J.D., Ms.Ed., informierte über die verschiedenen Aspekte des Anmeldeprozesses, die für unsere Familien wichtig sein werden. Falls Sie nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen konnten, können Sie viele der Informationen auf der Webseite unter www.potomacoaktutoring.com einsehen, oder Sie können sich eine Informationsmappe im Counselingbüro der Weiterführenden Schule abholen. Wir halten Sie über zukünftige Informationsveranstaltungen und SAT-Vorbereitungskurse auf dem Laufenden.



Es ist soweit ...

Das Ende eines Schuljahres bringt oft eine Vielzahl von Emotionen mit sich. Einerseits ist man froh, dass die oft endlos erscheinenden Hausaufgaben, Arbeiten, Korrekturen, Termine und Projekte vorbei sind, und man sich in den Sommerferien erholen kann. Andererseits verlassen viele Schüler und Lehrer die Schule und das fällt allen schwer. Für viele ist das Ende des Schuljahres gleichzeitig das Ende ihrer Zeit an der DSW. Wir sind sehr stolz auf unsere diesjährige „US/Kanada College Gruppe“, die sich für ein Studium an solch renommierte Universitäten wie Tulane University, die University of Maryland, Williams College, McGill University, George Mason University und UCLA entschlossen hat. Wo auch immer ihr euch im nächsten Jahr befindet, möchte ich an dieser Stelle allen Schülern, die ihren Abschluss in Händen halten, nochmals herzlichst gratulieren. Ihr habt euch die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und ich wünsche euch nichts als Freude und Erfolg. Den Familien und Kollegen, die uns verlassen, wünsche ich, dass der nächste Lebensabschnitt ein glücklicher ist. Sie haben während Ihrer Zeit an der DSW unsere Schulgemeinschaft immens bereichert, und ich hoffe, dass Ihnen die Zukunft Erfüllung und Freude bringt. Bitte bleiben Sie in Kontakt und kommen Sie uns bald besuchen.

Auf Wiedersehen und Farewell!

Lernen fängt mit Selbstdisziplin an

Wenn Lehrer den Unterricht unterbrechen müssen, um sich Verhaltensproblemen zu widmen geht wertvolle Lernzeit verloren. Deswegen ist die Disziplin die Ihr Kind zu Hause lernt so wichtig für den Erfolg in der Schule. Um die Selbstdisziplin Ihres Kindes zu unterstützen sollten:

-Erwartungen klar definiert werden. Erklären Sie Ihrem Kind auch, dass Lehrer auch gewisse Verhalten von ihren Schülern erwarten.

-Konsequenzen regelmäßig durchgesetzt werden. Regeln sind bedeutungslos wenn deren Einhaltung an einem Tag verlangt wird und am nächsten Tag nicht. -

Überladung kann zu Stress führen

Hobbies nach der Schule machen Spaß, können anregen, und sind gute Lernerfahrungen. Aber wenn Kinder überladen sind, können solche Aktivitäten auch zu Stressverhalten führen. Anstatt zu sagen, dass es zu müde zum Fußballspielen ist könnte Ihr Kind sich einfach launisch und gereizt verhalten. Man sollte ein Auge auf den Ursprung des negativen Verhaltens haben und eventuell eine Aktivität streichen.

Ihre Präsenz ist wichtig

Es scheint Ihr Kind etwas zu stören aber er will nicht darüber reden. Was können Sie dann tun?

Manchmal wollen Kinder nicht darüber reden was sie stört. Das bedeutet nicht unbedingt, dass sie alleine gelassen werden wollen- sie wollen einfach nicht darüber sprechen. Dies sollte respektiert werden.

Sie können helfen, indem sie einfach präsent sind. Schlagen Sie etwas vor was Sie zusammen machen können- vielleicht ein Spiel oder Kekse backen. Alleine Ihre Gesellschaft ist vielleicht die Unterstützung, die Ihr Kind braucht.



Sommer Programm

Obwohl als erstes auf dem Sommerprogramm Entspannung und Erholung stehen darf, möchte ich die „College-Gruppe“ des nächsten Jahres anhalten, den Sommer sinnvoll zu nutzen und zu überlegen, wo ihr euch bewerben wollt und so viele Unis wie möglich zu besuchen. Dies wird euch helfen, eure Liste von möglichen Unis zu prüfen und diejenigen auszusuchen, die nicht nur ein anregendes akademisches Programm haben, sondern auch eine Atmosphäre bieten, die zu einem rundum positiven Uni-Erlebnis führt. Denkt daran: Ihr werdet mehrere Jahre an eurer gewählten Uni verbringen. Trefft eine wohl fundierte Wahl. Außerdem bitte ich euch, am Anfang des nächsten Schuljahres 2015/2016 einen Termin mit mir zu vereinbaren, damit wir Anmeldeprozedere, Empfehlungsschreiben, Aufsätze, außerschulische Aktivitäten, etc. besprechen können. Ein Tipp: Ein Praktikum im Sommer sieht auf einem Anmeldeformular sehr gut aus. Bedient euch auch der Ressourcen, die euch im Internet zur Verfügung stehen. Hier sind zwei Seiten, die ihr und eure Eltern vielleicht hilfreich finden:

<https://bigfuture.collegeboard.org/get-started/for-parents#>

<http://www.usnews.com/education/best-colleges/articles/2012/09/25/focus-on-7-strategies-to-get-into-college>

<https://www.internmatch.com/blog/late-10-summer-internships-apply-now>

Noch eine Erinnerung an alle Schüler der Klassen 9-12: Es ist nie zu früh, um für die Uni zu planen. Denkt daran, dass die Noten **ab dem 9. Schuljahr** auf eurem *Secondary School Transcript* erscheinen werden, das amerikanischen Unis bei der Bewerbung vorliegt. Euer Notenbild ist eines der wichtigsten Elemente und manchmal sogar **der** wichtigste Teil der Informationen, die ihr an die Unis schickt. Ein Abschluss von der Deutschen Schule Washington D.C. ist sicherlich ein Bonus bei der Bewerbung und wird euch helfen, kann aber ein schwaches Notenbild nicht ausgleichen. Die Konkurrenz zwischen den Unis nimmt immer mehr zu, und Notendurchschnitte, die in vergangenen Jahren genügt haben, tun dies nicht mehr. Also bemüht euch um konstant gute Noten, nehmt an außerunterrichtlichen Aktivitäten teil, macht eure Sozialstunden und bringt euch aktiv in die Schulgemeinschaft ein.

Aber jetzt wünsche ich euch erst einmal einen wunderschönen Sommer voller wohl verdienter Entspannung und Erholung. Bis zum nächsten Schuljahr!

- Klara Fabina, Counselorin der Weiterführenden Schule



Workshops and Summer Camps

PEP Parent Workshops

<http://pepparent.org/classes-programs/parenting-school-age-children/>

June 22	7:15 PM – 9:30 PM	Monday	This Isn't a Hotel and I'm not your Maid
June 25	7:00 PM – 10:00 PM	Thursday	When Parents Disagree on How to Parent
July 9	7:30 PM – 9:30 PM	Thursday	"You Can't Make Me Do That!" Power Tools for Power Struggles
July 16 – July 30	7:30 PM – 9:30 PM	Thursdays	Managing Anger: A Parent's Guide
July 23	7:30 PM – 9:30 PM	Thursday	Getting Organized: Where Do We Start?
July 27	7:30 PM – 9:30 PM	Monday	Motivating Children to Do Their Best
July 29 Parents	7:30 PM – 9:30 PM	Wednesday	Managing Stress and Pressure: A Guide for Teens, Tweens & Parents
August 18 th	7:30 PM – 9:30 PM	Tuesday	Back to School Basics: Helping Kids Take Responsibility

JSSA

https://www.jssa.org/wp-content/uploads/2014/12/Workshops_Groups_Brochure.pdf

https://www.jssa.org/service/workshops-and-groups/?utm_source=infoslider1

McLean School of Maryland Summer Camp: Building and Fostering Friendships (MD)

- Entering Grades 1-6
- **Handling Angry Feelings (MD) – Ages 8-9 and 10-11**
- **K-Prep Social Play Skills- Ages 4-5**

Building & Fostering Friendships Camp – Grades 1-2 Details: Pre-registration is required for this two-week camp for children grades 1-2 aimed at developing and maintaining positive relationships with peers.

Workshops

Building & Fostering Friendships Camp – Grades 3-4 Details: Pre-registration is required for this two-week camp for children grades 3-4 aimed at developing and maintaining positive relationships with peers.

Workshops

Building & Fostering Friendships Camp – Grades 5-6 Details: Pre-registration is required for this two-week camp for children grades 5-6 aimed at developing and maintaining positive relationships with peers.

(Montgomery County may announce a summer workshop schedule soon as well, information can be found here:

<http://www.montgomeryschoolsmd.org/departments//parentacademy/workshops.aspx>)

